

	<p>Objekt: Scherben einer flachen Schale</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 4018,141-U535b-1</p>
--	---

Beschreibung

Rand-, Wand- und Bodenscherben einer flachen Schale mit leicht gewölbtem Boden, dunkelbrauroter, fein gemagerter Ton. Die Wandung ist innen und außen geglättet, der Rand steht senkrecht zum Boden. Die Maßangaben geben nur die Mindestgröße der Schale an.

Der Fund besteht aus insgesamt 17 Einzelscherben, die z.T. wieder zusammengepaßt werden konnten.

Das Ensemble der Urnenbestattung besteht aus einer Urne, einem sogenannten "Rauhtopf", einer Deckschale und Leichenbrand. Ob die flache Schale ebenfalls zu dieser oder einen anderen Bestattung gehört, läßt sich nicht rekonstruieren.

Oberfläche : Geglättet

Magerung : Gesteinsgrus

Randabschluß: Gerundet

Randstellung: Senkrecht

Herstellungsverfahren : Handgeformt

Materialfarbe: Rötlichbraun

Mündung: Rund

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

D (Boden): 8 mm, D (Rand): 7 mm, D (Wand): 7 mm, Dm: 260 mm, G: 239 g, H: 38 mm

Ereignisse

Gefunden	wann	1931-1932
	wer	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	wo	Augustdorf

Schlagworte

- Eisenzeit
- Keramik
- Schale (Gefäß)
- Urnengrab